



IGLU

Georg Dreischulte

Bühlstraße 10 D-37073 Göttingen
Telefon: 0551 - 5 48 85 - 25 Fax: - 11
Mobil: 0173 - 6 10 67 39
georg.dreischulte@iglu-goettingen.de

Kurzmitteilung Nr. 01/2017



Maßnahmenraum
„Bebra und Nentershausen“

«Institution»

«Titel»«Vorname» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Ort»



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel

N-Düngung im Wintergetreide

Bereits im Rundbrief 1/2017 berichteten wir, dass die gemessenen Frühjahrs-N_{min}-Werte über dem Niveau der Vorjahre liegen. Angelegte Dauerbeobachtungsflächen in osthessischen WRRL-Maßnahmenräumen zeigen folgende Ergebnisse (Probenahme KW11/12):

- Auf bis zur Probenahme ungedüngten Flächen finden sich im Mittel 60% des Frühjahrs-N_{min} im Bodenvorrat wieder und stehen der Kultur im Vegetationsverlauf weiterhin zur Verfügung. Die Differenz wurde zum größten Teil aufgenommen.
- Organische Düngegaben zu Vegetationsbeginn haben sich bereits umgesetzt und stehen ergänzend zur Aufnahme an der Wurzel bereit.

Zusätzliche Berechnungen zum Sickerwasserauftreten haben bestätigt, dass lediglich eine Verlagerung des Nitrats auf sandigen Standorten von 5-15 cm nach unten stattgefunden hat. Das Getreide konnte bereits neue Wurzeln bilden und wächst diesem Stickstoff entgegen. Aktuelle N-Tester Ergebnisse zeigen eine optimale N-Versorgung der Bestände. Daher lässt sich schlussfolgern, dass die zu Vegetationsbeginn formulierten Düngeempfehlungen weiterhin Bestand haben. Um N-Überhänge und Lager zu vermeiden sollte die N-Düngung im Getreide dementsprechend moderat erfolgen.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Bei Interesse können Sie mich unter
folgenden Rufnummern erreichen:

0551 – 54 885-25

0173 – 61 06 739

Georg Dreischulte



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel